

Bauleistung
WAWI01 KFM
zu WAWI Version 4.1.4-59 vom 02.09.2019

Disclaimer

Die in den Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Organisationen, Produkten, Domänennamen, Personen, Orten, Ereignissen sowie E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen, Organisationen, Produkten, Personen, Orten, Ereignissen, E-Mail-Adressen und Logos ist rein zufällig. Die Benutzer dieser Unterlagen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens EDV-Hausleitner GmbH kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt werden oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen werden.

Es ist möglich, dass die EDV-Hausleitner GmbH Rechte an Patenten, bzw. angemeldeten Patenten, an Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigen Eigentum besitzt, die sich auf den fachlichen Inhalt des Dokuments beziehen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum.

Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer.

Änderungen und Fehler vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund der Verwendung des Programms wie in diesem Dokument beschrieben, wird seitens EDV-Hausleitner GmbH ausgeschlossen.

© 2019 EDV-Hausleitner GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

1. STEUERSATZ	4
2. TEXTBAUSTEIN.....	5
3. VOREINSTELLUNGEN	6
4. AUFTRAG-BAULEISTUNG.....	7
5. NACHTRÄGLICHE BAULEISTUNG	7
6. ARTIKEL.....	8

1. Steuersatz

Um eine Bauleistung korrekt abzuwickeln muss zuerst ein Steuersatz mit 0,00% erstellt werden. Diesen können Sie unter **Allg. Stammdaten** → **Steuer** anlegen.

Steuer-Nr.: 11

Kurzbezeichnung: MWST 0 %

Bezeichnung: 0 % Mwst

Steuersatz: 0.00 % Steuereingabe

Übersicht:

Steuer-Nr.	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	%
11	MWST 0 %	0 % Mwst	0

Den eben erstellten Steuersatz müssen Sie nun im Formular **Allg. Stammdaten** → **Land** → **Steuer** unter Bauleistung eintragen.

Land-Nr.: AT

Bezeichnung: Österreich

Sprache Kim Papiere: DE Deutsch

Übersicht: **Steuer** | Steuer EU | PLZ | Kennzeichen

Inland

Steuer-Nr für:	Normalsteuersatz	(Steuercode 1)	10	20 % Mwst
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 2	(Steuercode 2)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 3	(Steuercode 3)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 4	(Steuercode 4)		

Bauleistung

Steuer-Nr für:	Normalsteuersatz	(Steuercode 1)	11	0 % Mwst
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 2	(Steuercode 2)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 3	(Steuercode 3)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 4	(Steuercode 4)		

Ausland

Steuer-Nr für:	Normalsteuersatz	(Steuercode 1)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 2	(Steuercode 2)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 3	(Steuercode 3)		
Steuer-Nr für:	Steuer-Code 4	(Steuercode 4)		

2. Textbaustein

Der nächste Schritt ist einen Textbaustein anzulegen der bei als Bauleistung definierte Aufträge automatisch eingefügt wird.

Dies können Sie unter **FAKT** → **Stammdaten** → **Textbaustein** machen.

Textbausteingummer: BAU001

Kurzbezeichnung: BAULEISTUNG

Bezeichnung: Bauleistung Umsatzsteuerschuld

Text:

Auf Grund der ab 1. Okt. 2002 gültigen Ergänzung des § 19 Abs. 1a UStG 1994, sowie auf Grund Pkt. 2 und 6 des dazugehörigen Erlasses, geht die Umsatzsteuerschuld auf den Leistungsempfänger über.

Übersicht:

Text-BNr.	Kurzbezeichnung	Bezeichnung
BAU001	BAULEISTUNG	Bauleistung Umsatzsteuerschuld

Der Textbaustein würde in einem Auftrag so aussehen.

Auftrag: AB16490 **TEST Bauleistung**

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgenden Auftrag bestätigen zu dürfen:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Exkl. USt Einzel	Exkl. USt Gesamt
1/0	Stundenaufwand	1,00 STD	0,00	0,00

Auftragssumme exkl. Ust € **0,00**

Zahlbar innerhalb 14 Tag(e) ohne Abzug

Auf Grund der ab 1. Okt. 2002 gültigen Ergänzung des § 19 Abs. 1a UStG 1994, sowie auf Grund Pkt. 2 und 6 des dazugehörigen Erlasses, geht die Umsatzsteuerschuld auf den Leistungsempfänger über.

Wir danken für Ihren Auftrag und verbleiben

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gelten die AGB des Fachverbandes der Unternehmensberater und Informationstechnologen einzusehen unter <http://www.ubit.or.at>.
Firmenbuchnummer: FN87324V
Gerichtsstand Linz

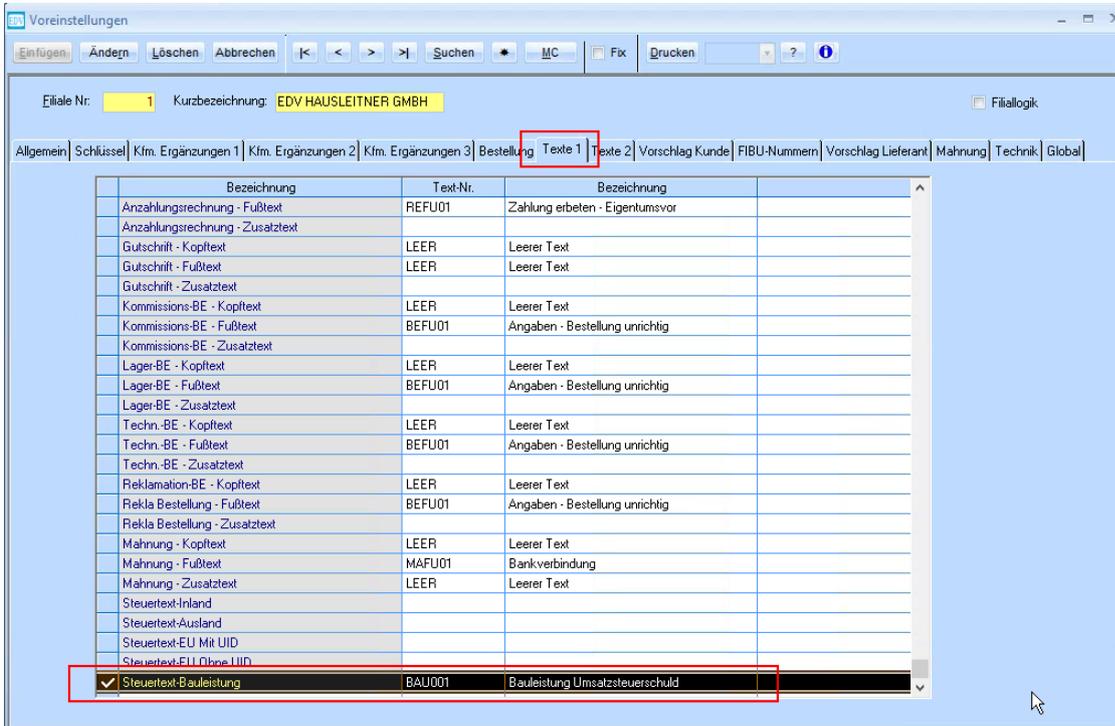
Mit freundlichen Grüßen

3. Voreinstellungen

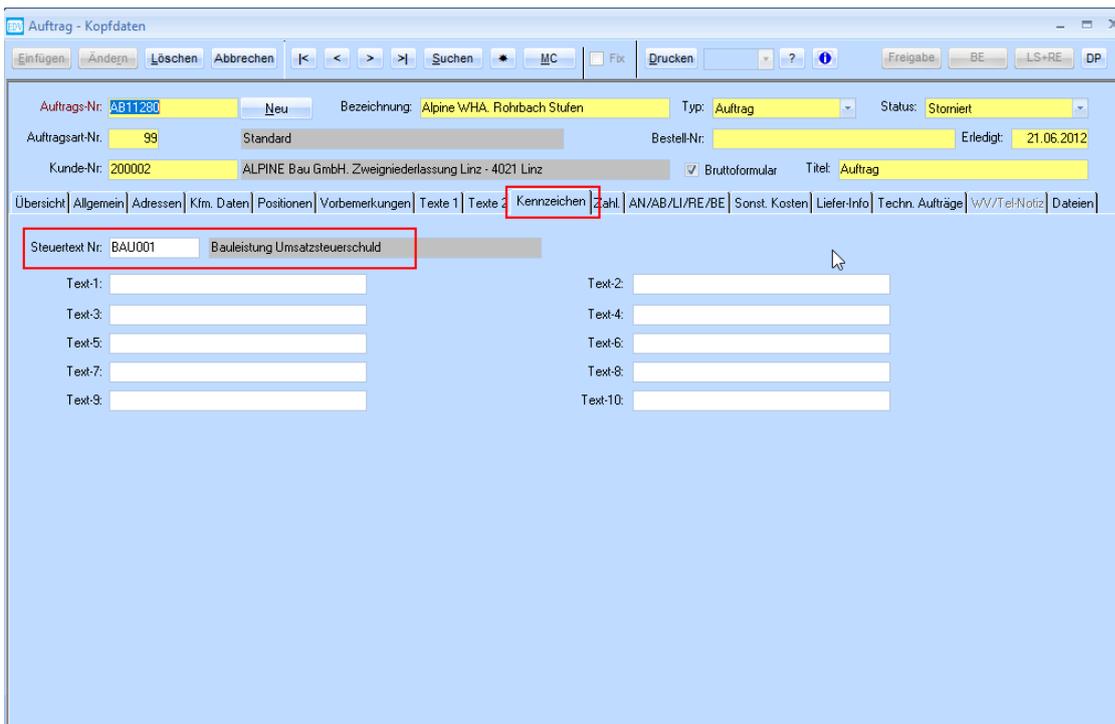
Der Textbaustein muss nun als Bauleistungs-Text definiert werden, sodass dieser automatisch in einer Bauleistung eingefügt wird.

Unter **Administration** → **Voreinstellungen** → **Texte 1** können sie pro Filiale einen Bauleistungs-Text definieren.

Tragen Sie in der Zeile „Steuertext-Bauleistung“ die Nummer des eben erstellten Text-Bausteins ein.



Wenn sie den Textbaustein kontrollieren oder für einen Auftrag entfernen wollen. Können Sie den Steuertext im **Auftrag** → **Kennzeichen** abändern.



4. Auftrag-Bauleistung

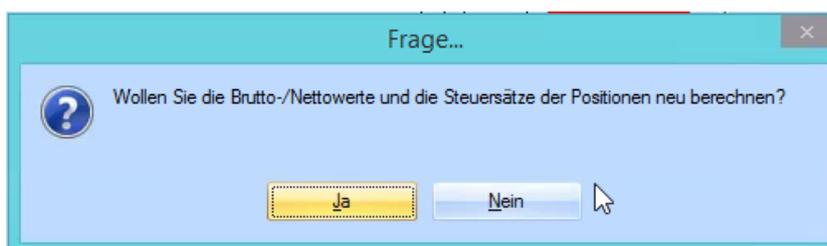
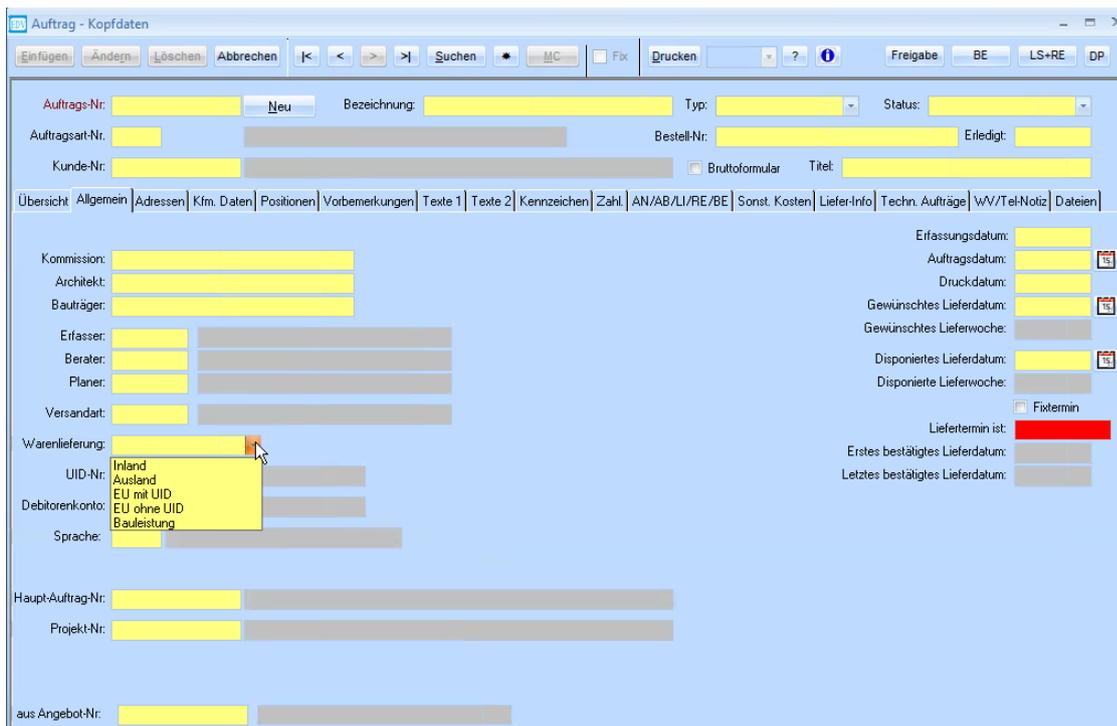
Nun muss nur mehr der Auftrag als Bauleistung definiert werden.

In der Registerkarte Allgemein können Sie bei dem Dropdown-Menü „Warenlieferung“ angeben das dieser Auftrag eine Bauleistung ist.

Nachdem Sie Bauleistung gewählt haben startet sich ein Dialog in welchem Sie abgefragt werden ob Sie Brutto und Netto werte und die Steuersätze für alle Positionen neu berechnen wollen.

Dies sollten Sie mit Ja beantworten da eine Bauleistung mit 0,00% MWST definiert ist.

Somit können Sie bestehende Positionen nachrechnen lassen.



5. Nachträgliche Bauleistung

Die Bauleistung muss nicht zwingend bei der Erstellung des Auftrags eingetragen werden. Sondern kann auch bei der Rechnung erst angegeben werden.

6. Artikel

Wichtig ist das bei den Artikel jeweils das richtige Aufwands – Erlöskonto hinterlegt ist. (Insofern eine Überleitung zu Buchhaltungssoftware stattfindet)

Unter **Allg. Stammdaten** → **Artikel** → **Kfm. Ergänzung** können unten Konten eingetragen werden. Unter anderem auch das Konto für Bauleistungen.

The screenshot shows the 'Artikel' (Article) management interface. The 'Kfm. Ergänzung' (Customer Supplement) tab is active. The 'Aufwandskonto' (Expense Account) and 'Ertragskonto' (Income Account) sections are highlighted with a red box. The 'Bauleistung' (Construction Service) account is selected in both sections.

Aufwandskonto		Ertragskonto	
Inland:	<input type="text"/>	Inland:	<input type="text"/>
Ausland:	<input type="text"/>	Ausland:	<input type="text"/>
EU mit UID:	<input type="text"/>	EU mit UID:	<input type="text"/>
EU ohne UID:	<input type="text"/>	EU ohne UID:	<input type="text"/>
Bauleistung:	<input type="text"/>	Bauleistung:	<input type="text"/>